

# Uebersicht der Verhandlungen

der

## Schweizerischen Bundesversammlung.

### Fortsetzung der ordentlichen Winter-Session

(9. Session der XVI. Amtsperiode.)

Montag den 16. März bis Samstag den 28. März 1896.

Sitzungen des Nationalrates: März 16., 17., 18., 19., 20. (II), 21., 23., 24., 25., 26. (II), 27., 28. — (14 Sitzungen.)

Sitzungen des Ständerates: März 16., 17., 18., 19., 20., 24., 25., 26. (II), 27., 28. — (11 Sitzungen.)

Eine Sitzung der vereinigten Bundesversammlung: Donnerstag den 26. März (für Tract. Nr. 2b, 10 und 11).

### Summarische Uebersicht.

**Zeichen-Erklärung.** N = behandelt vom Nationalrat. S = behandelt vom Ständerat. X Erledigt.  
n = Priorität beim Nationalrat. s = Priorität beim Ständerat.

- |  |   |
|--|---|
| <p>X 1. Wahlaktenprüfung.<br/>X 2a. Wahl des Präsidiums des Nationalrates.<br/>X 2b. Wahl eines Suppleanten des Bundesgerichts.<br/>3. s Lebensmittelgesetzgebung.<br/>X 4. n Alkoholzehntel pro 1894.<br/>5. n Broye-Korrektion.<br/>X 6. s Tessin, Verfassung.<br/>N 7. n Rekurs des Berner Regierungsrates.<br/>X 8. n Gesetz über den Viehhandel.<br/>X 9. n Rekurs Isenmann.<br/>X 10. Begnadigungsgesuch Theubet.<br/>X 11. Begnadigungsgesuch Gostely.<br/>S 12. s Rekurs Kläusler-Zang.<br/>13. n Folgen des Verzuges bei Geldschulden. (Motion Favon.)<br/>X 14. s Civilurteile in Versicherungssachen.<br/>SNS 15. s Errichtung von Maschinengewehrabteilungen.<br/>X 16. s Disziplinarstrafordnung.<br/>17. n Rekurs Kyburz.<br/>X 18. s Kaserne in Brugg.<br/>X 19. s Verbesserung der Artilleriemunition.<br/>NS 20. n Bankgesetz.<br/>X 21. n Nachtragskredite pro 1896. I. Serie.<br/>22. Alkoholverwaltung, Postulate.<br/>23. n Kranken- und Unfallversicherung.<br/>24. n Land- und milchwirtschaftliche Versuchsanstalt.<br/>25. s Schutz der landwirtschaftlichen Erzeugnisse.<br/>S 26. s Oberaufsicht des Bundes über die Forstpolizei.<br/>27. Eisenbahngeschäfte:<br/>X a. s Hauptbahnhof Zürich-Hardthurm.<br/>S b. s Schöllenenbahn.<br/>X c. s Delsberg-Oensingen.<br/>X d. s Zürich-Oerlikon-Seebach.<br/>X e. s Scherzligen-Därlichen (Thunersee-Bahn).<br/>X f. s Zürich-Wiedikon.<br/>X g. s St. Galler Strassenbahnen.<br/>X h. s Territet-Montreux-Glion.</p> | <p>X i. s Ponts-Chaux-de-Fonds.<br/>X k. s Appenzell-Altstätten.<br/>X l. s Lugano-Ponte-Tresa.<br/>X m. s Neuveville-St. Pierre.<br/>X n. s Pont-Brassus.<br/>X o. s Elektrische Strassenbahnen in Zürich.<br/>X 28. s Rechnungswesen der Eisenbahnen.<br/>X 29. s Archivgebäude.<br/>S 30. s Umbau der Konstruktionswerkstätte in Thun.<br/>X 31. n Postgebäude Lausanne.<br/>X 32. s Postgebäude Winterthur.<br/>X 33. n Postgebäude Frauenfeld.<br/>34. Revision des Nationalratsreglementes.<br/>35. Revision des Ständeratsreglementes.<br/>36. Motion Brunner.<br/>37. Motion Schäppi.<br/>S 38. s Auslieferungsvertrag mit Oesterreich-Ungarn.<br/>X 39. s Dienstreglement für die schweiz. Armee.<br/>X 40. Interpellation Baldinger.<br/>X 41. Interpellation Hess.<br/>X 42. Motion Pestalozzi.<br/>43. s Neuordnung der Landwehr-Infanterie.<br/>44. s Bundesbeschlüsse zur M. O., Gesetzl. Regulierung.<br/>X 45. Motion Eschmann.<br/>46. n Nidwalden, Verfassung.<br/>47. s Korrektion der Emme.<br/>48. s Korrektion der Wiese.<br/>49. s Hünigerkanal.<br/>50. s Reorganisation der Eisenbahnabteilung.<br/>51. s Simplon-Durchstich.<br/>52. Verschiedene Eingaben:<br/>a. Schweiz. Gesellschaft für Sonntagsfeier.<br/>b. Zürcherischer milchwirtschaftl. Verein.<br/>c. Oekonom. und gemeinnützig. Gesellschaft des Kts. Bern.<br/>d. N. O. B.-Gesellschaft.<br/>e. Nebenbahnen-Comité.</p> |
|--|---|

## 1. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder.

**N** Brenner, Brosi, Bühler (Graub.), Bühlmann, Erni, Fonjallaz, Geilinger, Grand, von Matt. (Gewählt durch das provisorische Bureau am 4. Dezember 1893.)

Neue Mitglieder:

Nationalrat:

Herr Adolf Germann, von Sulgen, in Frauenfeld, an Stelle des zum Bundesrichter gewählten Hrn. Bachmann (Thurgau).

Ständerat:

Herr Alfred Scheurer, von Erlach, in Bern, an Stelle des zum Bundesrichter gewählten Hrn. Lienhard (Bern).

Eröffnungsreden des Präsidenten des Ständerates (Jordan-Martin) und des Vizepräsidenten des Nationalrates (Stockmar). [Bundesblatt 1896, II. 353.]

## 2a. Wahl des Präsidiums des Nationalrates.

Wahl vom 17. März 1896.

Präsident: Herr Joseph Stockmar, von Courchavon, in Bern.

Vizepräsident: » Rudolf Gallati, von Mollis, Netstal und Glarus, in Glarus.

## 2b. Wahl eines Suppleanten des Bundesgerichts, an Stelle des zum Mitglied des Bundesgerichts gewählten Herrn Ständerat Lienhard.

Wahl vom 26. März 1896.

Herr Nationalrat Ernest Decollogny, von Apples, in Lausanne.

## 3 (6). **s** Lebensmittelgesetzgebung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. März 1895 (Bundesblatt I. 767), betr. Einführung des Rechts der Gesetzgebung über den Verkehr mit Lebensmitteln und gewissen Gebrauchs- und Verbrauchsgegenständen.

**N** Steiger (Bern), Curti, Fonjallaz, Ming, Schindler, Sonderegger (A.-Rh.), Ursprung.

**S** Odier, Golaz, Hohl, Muheim, Scherb, Scheurer, Wyrsh.

## 4 (7). **n** Alkoholzehntel pro 1894. Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten 10 Prozent ihrer Einnahmen aus dem Reinertrage des Alkoholmonopols des Jahres 1894. Vorlage des Bundesrates vom 15. November 1895 (Bundesblatt IV. 475).

**N** Berger, Bischoff, Déglon, Favon, Grieshaber, von Matt, Stadler.

**S** Good, Freuler, Reichlin, Schmid-Ronca, Simen, Stutz, de Torrenté.

1895, 16. Dezember. Nationalratsbeschluss: Von dem Berichte des Bundesrates, d. d. 15. November 1895, wird in genehmigendem Sinne Vormerk genommen.

1896, 19. März. Ständerat: Zustimmung.

## 5. **n** Broye-Korrektion. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. März 1896 (Bundesblatt II. 239), betr. Zusicherung eines Bundesbeitrages an den Kanton Waadt für die Korrektion der Broye von unterhalb dem Pont-Neuf bei Payerne bis zum Murtensee, Kanton Waadt.

**N** Sonderegger (A.-Rh.), Baldinger, Bioley, Bühler (Bern), Hess.

**S** von Arx, Hildebrand, Hohl, Odier, Zweifel.

## 6 (10). **s** Tessin, Verfassung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 31. Mai 1895 (Bundesblatt III. 217), betr. die eidg. Gewährleistung des Verfassungsgesetzes des Kantons Tessin vom 16. Juni 1893. (Stimmrecht der Tessiner im Ausland.)

**N** Hilty, Boiceau, Brenner, Cuenat, Hess, Jeanhenry, Kurz, Loretan, Schmid (Uri).

**S** Richard, Monnier, Munzinger, Reichlin, Ritschard, Stutz, Wirz.

1895, 9. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

1896, 25. März. Nationalrat: Zustimmung.

(*Stenographisches Bulletin.*)

## 7 (11). **n** Rekurs des Berner Regierungsrates. Rekurs des Regierungsrates des Kantons Bern gegen den Bundesratsbeschluss vom 5. Februar 1895, in Sachen der schweiz. Petroleumhandelsgesellschaft (Detailverkauf von Petroleum mittelst Zuführens der Ware ins Haus).

**N** Brenner, Albertini, Gaudard, Loretan, Ramu, Schubiger, Vogelsanger.

**S** Isler, von Arx, Dähler, Göttisheim, Schaller, Schumacher, Simen.

1896, 26. März. Nationalratsbeschluss:

Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft,

In Erwägung:

- 1) dass der Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit durch eine Verfügung beeinträchtigt würde, welche die Abgabe vorbestellter Waren einmaliger oder wiederholter Lieferungen durch den Verkäufer in das Domizil der Käufer verhindert;
- 2) dass dem Regierungsrat des Kantons Bern gemäss dem Entscheid des Bundesrates vom 5. Februar 1895 das Recht vorbehalten bleibt, das Feilbieten von leicht entzündlichen Stoffen im Herumführen von Haus zu Haus zu verbieten;

3) dass der Regierungsrat des Kantons Bern mit seinem Entscheid vom 30. Mai 1894 ausschliesslich beabsichtigt, einen hausiergemässen Geschäftsbetrieb im Sinne der Ziffer 2 zu verbieten und die Schweizerische Petroleumhandlungsgesellschaft in ihrer dem Bundesrate eingereichten Rekurschrift auf einen solchen Geschäftsbetrieb verzichtet,

beschliesst:

Der Rekurs des Regierungsrates des Kantons Bern gegen den Entscheid des Bundesrates vom 5. Februar 1895 in Sachen der Schweizerischen Petroleumhandlungsgesellschaft in Zürich gegen die Schlussnahmen des Regierungsrates des Kantons Bern vom 30. Mai 1894, betreffend den Detailverkauf von Petroleum mittelst Zuführens bestellter Waren in das Haus der Abnehmer, wird als gegenstandslos erklärt.

8 (12). **n Viehhandel.** Botschaft vom 29. Mai 1894 (Bundesblatt II. 681), betr. den Entwurf zu einem Gesetze über den Viehhandel. — Neuer Entwurf des Bundesrates, vom 26. Februar 1895 (Bundesblatt I, 630).

N Häberlin, de Diesbach, Gisi, Schmid (Luzern), Steinemann, Viquerat, Zimmermann.  
S Raschein, Bossy, Keiser, Müller, Simen.

1894, 16. Juni. Nationalratsbeschluss: Verschiebung auf die Dezembersession. In der Zwischenzeit soll den Kantonsregierungen Gelegenheit geboten werden, sich über die Vorlage auszusprechen.

» 6. Dezember. Nationalrat: Eintreten beschlossen. Vorlage an die Kommission zurückgewiesen.

1895, 1. April. Nationalratsbeschluss, abweichend vom (neuen) BR. Entwurf.

» 16. Dezember. Ständeratsbeschluss, mit einigen Differenzen.

1896, 21. März. Nationalratsbeschluss, mit noch einer redaktionellen Differenz in Art. 3.

» 25. » Ständerat: Zustimmung.

**Bundesgesetz betreffend die Gewährleistung beim Viehhandel.** (Bundesblatt 1896, II. 745.)

(*Stenographisches Bulletin.*)

9 (15). **n Rekurs Isenmann.** Rekurs des Franz Isenmann von Guttannen, in Bern, gegen den Bundesratsbeschluss vom 30. April 1895 (Bundesblatt II. 918) i./S. einer Beschwerde des Rekurrenten gegen den Regierungsrat des Kantons Bern, betreffend Verletzung der Gewerbefreiheit.

N Scherrer-Füllemann, Bruni, Erisman, Kuntschen, Pestalozzi.  
S Isler, v. Arx, Dähler, Göttisheim, Schaller, Schumacher, Simen.

1895, 18. Dezember. Nationalratsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.

1896, 18. März. Ständerat: Zustimmung.

10. **Begnadigungsgesuch Theubet.** Botschaft des Bundesrates vom 21. Februar 1896 (Bundesblatt I. 765), betr. das Begnadigungsgesuch der wegen Unterschlagung von Briefen und Verletzung des Briefgeheimnisses bestraften Adelaide Theubet geb. Desboufs, gew. Postablagehalterin, von und in Reclère (Bern).

N Brosi, Bruni, Holdener; — S Freuler, de Kalbermatten.

1896, 26. März. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung, nach Antrag des Bundesrates: Dem Begnadigungsgesuch der Frau Theubet wird entsprochen und ihr der Rest der Strafe, soweit diese die Uebertretung des Bundesstrafrechtes betrifft, in Gnade erlassen.

11. **Begnadigungsgesuch Gostely.** Bericht des Bundesrates vom 25. Februar 1896 (Bundesblatt I. 767), betr. das Begnadigungsgesuch des wegen Zollumgehung bestraften Jakob Gostely, Cafetier in Verrières.

N Brosi, Bruni, Holdener; — S Freuler, de Kalbermatten.

1896, 26. März. Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung, gemäss Antrag des Bundesrates: Das Begnadigungsgesuch wird abgelehnt.

12. **s Rekurs Kläusler-Zang.** Rekurs des Posamenters J. Kläusler-Zang von Herznach (Aargau), in Basel, gegen einen Bundesratsbeschluss vom 6. Dezember 1895, betr. dessen Ausweisung aus Elsass-Lothringen.

N Grieshaber, Borella, Folletête, Kündig, Sonderegger (I.-Rh.).  
S Stutz, Battaglini, Wirz.

1896, 27. März. Ständeratsbeschluss: Die Beschwerde wird abgewiesen.

13. **n Folgen des Verzuges bei Geldschulden (Motion Favon).** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 25. Februar 1896 (Bundesblatt I. 72), betr. Ergänzung der Bestimmungen des Obligationenrechts über die Folgen des Verzuges bei Geldschulden. [Motion Favon.] (Vergl. Trakt. Nr. 58 der Märzsession 1893.)

N Gaudard, Benziger, Calame-Colin, Favon, Kurz, Weibel, Wyss.  
S Stössel, Good, Monnier, Munzinger, Schumacher, de Torrenté, Wirz.

14. **s Civilurteile in Versicherungssachen.** Bericht des Bundesrates vom 25. Februar 1896 (Bundesblatt I. 759), betr. Mitteilung der dem Versicherungsamte zugehenden Civilurteile an Drittpersonen.

N Decurtins, Cuenat, Kern, Steiger (St. Gallen), Wuilleret.  
S Schaller, Göttisheim, Lusser, Raschein, Richard.

1896, 24. März. Ständeratsbeschluss: Von dem Berichte des Bundesrates, d. d. 25. Februar 1896, welcher die Frage in verneinendem Sinne beantwortet, wird Vormerk genommen, in der Ansicht, dass die Mitteilung solcher Urteile an das Publikum in die Kompetenz der Verwaltung falle.

» 27. » Nationalrat: Zustimmung.

15 (16). **s Errichtung von Maschinengewehrabteilungen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. November 1893 (Bundesblatt IV. 883), betr. die Errichtung von Maschinengewehrabteilungen und Zuteilung derselben an die Kavallerieregimenter.

N Zurbuchen, Boiceau, de Diesbach, Kündig, Schmid (Luzern), Sonderegger (I.-Rh.), Steiger (St. Gallen).  
S Blumer (Zürich), Leumann, Müller, Kellersberger, Jordan-Martin, Muheim, de Torrenté. (Militärkommission.)

1894, 28. März. Ständeratsbeschluss: Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, in Erwägung, dass die Zuteilung von Maschinengewehren an die Kavallerie-Regimenter des Auszuges in dem Entwurf der Organisation des Bundesheeres vom 6. Dezember 1893 vorgesehen und bei Beratung der Organisation der Kavallerie grundsätzlich zur Entscheidung zu bringen ist, beschliesst, auf die Spezialvorlage des Bundesrates über die gleiche Frage, vom 14. November 1893, nicht einzutreten.

1895, 5. April. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 28. Juni. Ständerat: Festhalten am Beschlusse vom 28. März 1894.

16 (17). **s Disciplinarstrafordnung.** Botschaft vom 9. Oktober 1894 (Bundesblatt III. 445), betr. ein Bundesgesetz über die Disciplinarstrafordnung.

N Brosi, Bühmann, Decollogny, Fehr, Gallati, Geilinger, Grand, Hochstrasser, Perrig.  
S Good, de Kalbermatten, Kellersberger, Muheim, Richard, Stössel, Stutz.

1895, 25. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

» 17. Dezember. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen.

1896, 18. März. Ständeratsbeschluss, mit einigen Differenzen.

» 23. » Nationalrat: Zustimmung.

**Bundesgesetz betreffend die Disciplinarstrafordnung für die eidgenössische Armee.** (Bundesblatt 1896, II. 719.)

17 (44). **n Rekurs Kyburz.** Bericht des Bundesrates vom 26. November 1895 (Bundesblatt IV. 538) in Sachen des Rekurses des Johann Rudolf Kyburz in Erlinsbach, Kt. Solothurn, gegen einen bundesrätlichen Entscheid betr. Herabsetzung seiner Militärpension.

N Lutz-Müller, Gobat, Merkle, Rutti, Weibel.  
S Scherb, Golaz, Kellersberger, Schaller, Wyrsh.

18 (22). **s Kaserne in Brugg.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 15. November 1895 (Bundesblatt IV. 465), betr. den Bau einer neuen Kaserne in Brugg. — Zweite Botschaft mit abgeändertem Beschlusses-Entwurf vom 13. März 1896 (Bundesblatt II. 273).

N Meister, Cavat, Meyer, Schmid (Luzern), Steiger (St. Gallen), Steinhauer, Théraulaz.  
S Muheim, Blumer (Zürich), Robert, Stutz, de Torrenté.

1896, 17. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 23. » Nationalrat: Zustimmung.

19. **s Verbesserung der Artilleriemunition.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. Februar 1896 (Bundesblatt I. 695), betr. Kreditforderung für Verbesserung der Artilleriemunition.

N Buser, Delarageaz, Keel, Moser (Bern), Schobinger.  
S Blumer (Zürich), Leumann, Müller, Kellersberger, Jordan-Martin, Muheim, de Torrenté. (Militärkommission.)

1896, 19. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 27. » Nationalrat: Zustimmung.

20 (25). **n Bankgesetz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 23. Oktober 1894 (Bundesblatt III. 565).

N Heller, Ador, Cramer-Frey, Fehr, Hirter, Joos, Scherrer-Füllemann, Schwander, Théraulaz, Tissot, Vigier.  
S Isler, von Arx, Blumer (Zürich), Odier, Reichlin, Robert, Romedi, Scherb, Schmid-Ronca.

1895, 4. April. Nationalratsbeschluss: Eintreten auf die Vorlage.

» 26. Juni. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

» 13. Dezember. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen.

(*Stenographisches Bulletin.*)

21. **n Nachtragskredite pro 1896. I. Serie.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. März 1896 (Bundesblatt II. 305), betr. die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1896. I. Serie. — Schreiben des Bundesrates vom 18. März 1896 betr. Erhöhung der Besoldungen der unter der Bütgetrubrik A. Oberpostdirektion. 1. und 2. Abteilung, verzeichneten höheren Beamten.

N Dinichert, Camuzzi, Decurtins, Erni, Feller, Fonjallaz, Lutz-Müller, Ramu, Schindler, Steinemann, Vigier. } Budgetkommissionen pro 1896.  
S de Torrenté, Battaglini, Blumer (Zürich), Blumer (Glarus), Künin, Monnier, Wyrsh.

1896, 26. März. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf, unter gleichzeitiger Genehmigung der Vorlage betr. die Besoldungen der Beamten der Oberpostdirektion.

» 27. » Ständerat: Zustimmung.

22 (28 u. 29). **Alkoholverwaltung, Postulate.**

N Speiser, Abegg, Aeby, Comtesse, Gisi, Rebmann, Schwander, Sonderegger (A.-Rh.), Thélin. (Alkoholkommission.)  
S von Arx, Robert, Schubiger, Scherb, Wirz, Reichlin, Ritschard.

I.

1895, 5. Dezember. Nationalratsbeschluss (bei Anlass der Beratung der Geschäftsführung und Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1894):

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob nicht das Bundesgesetz über gebranntes Wasser vom 23. Dezember 1886 im Sinne der Reduktion oder gänzlichen Beseitigung der inländischen Produktion monopolpflichtiger gebrannter Wasser abzuändern sei. (Postulat Hochstrasser-Häberlin.)

1895, 20. Dezember. Ständeratsbeschluss: Die Beratung dieses Postulates wird auf die Frühlingssession verschoben.

## II.

Von Hrn. Nationalrat Hirter ist bei Beratung des Betriebsbudgets der Alkoholverwaltung pro 1896 nachfolgendes Postulat beantragt worden:

Der Bundesrat wird eingeladen, gleichzeitig mit dem Postulat der HH. Hochstrasser und Häberlin die Frage zu prüfen, ob nicht die bisher monopolfreie Brennerei durch den Bund unter Aufsicht zu stellen und da, wo sie gewerbsmässig betrieben wird, zur Steuer heranzuziehen sei.

Gemäss Beschluss des Nationalrates soll dieses Postulat erst behandelt werden, falls das am 5. Dezember 1895 beschlossene Postulat Hochstrasser-Häberlin (S. Ziffer I. hiervor) auch vom Ständerate genehmigt sein wird.

**23 (31). n Kranken- und Unfallversicherung.** Botschaft und Gesetzes-Entwürfe vom 21. Januar 1896 (Bundesblatt I. 189), betr. die Kranken- und Unfallversicherung.

N Comtesse, Bähler, Benziger, Boiceau, Favon, Forrer, Gisi, Kinkelin, Meyer, Pioda, Schmid (Uri), Steiger (Bern), Vogelsanger, Wild, Wunderly.

S Göttisheim, Schubiger, Muheim, Stössel, Wirz, Blumer (Glarus), Golaz, Simen, Bossy, Odier, Scheurer. (Gewählt durch den Rat am 12. Dezember 1894 und ergänzt am 28. März 1895.)

**24 (33). n Land- und milchwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsanstalt.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. März 1896 (Bundesblatt II. 277), betr. die Errichtung einer land- und milchwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsstation.

N Martin, Bühler (Graub.), Eschmann, Gisi, Jenny, Schmid (Luzern), Schubiger, Schwander, Viquerat.

S Raschein, Battaglini, Bossy, de Kalbermatten, Müller, Wirz, Zweifel.

**25. s Schutz der landwirtschaftlichen Erzeugnisse.** Bericht des Bundesrates vom 12. März 1896 (Bundesblatt II. 296), über die Petition betr. Schutz der schweizerischen landwirtschaftlichen Erzeugnisse und des Getreidebaues im besondern.

N Jenny, Bühler (Graub.), Cavat, Fellmann, Steinemann.

S Müller, Bossy, Kumin, Romedi, Simen.

**26 (34). s Oberaufsicht des Bundes über die Forstpolizei.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. November 1893 (Bundesblatt V. 9), betr. Revision des Art. 24 der Bundesverfassung (Erweiterung der Oberaufsicht des Bundes über die Forstpolizei). — (Vergl. Tract. Nr. 26 der Dezembersession 1889.)

N Schwander, Baldinger, Chausson-Loup, Eschmann, Häni, Perrig, Vigier.

S Jordan-Martin, Bossy, Keiser, Müller, Stutz.

1895, 3. April. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 15. Juni. Nationalrat: Diskussion über die Eintretensfrage.

(*Stenographisches Bulletin.*)

**27 (35). Eisenbahngeschäfte.**

N Geilinger, Casparis, Comtesse, Decollogny, Grand, Lüthy, Marti. (Gewählt durch das Bureau am 6. Dezember 1893.)

S Zweifel, Schaller, Golaz, Munzinger, Stössel, Wirz, Schmid-Ronca. (Gewählt durch den Rat am 7. Juni 1895.)

a. **s Hauptbahnhof Zürich-Hardthurm.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. Dezember 1895 (Bundesblatt IV. 743), betr. Konzession einer elektrischen Strassenbahn vom Hauptbahnhof Zürich nach dem Hardthurm.

1896, 19. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 25. » Nationalrat: Zustimmung.

b. **s Schöllenenbahn.** Bericht des Bundesrates vom 12. Dezember 1895 (Bundesblatt IV. 752) über das Gesuch des Herrn Ingenieur J. Glaser, in Sarnen, um Wiedererwägung einzelner Bestimmungen der Konzession einer Eisenbahn von Göschenen nach Andermatt (Schöllenenbahn).

1896, 19. März. Ständeratsbeschluss: Nichteintreten auf das Wiedererwägungsgesuch des Hrn. Ingenieur Glaser, d. h. Festhalten am Bundesbeschlusse vom 5. April 1895.

» 23. » Nationalratsbeschluss: Verschohen.

c. **s Delsberg-Oensingen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. Dezember 1895 (Bundesblatt IV. 720), betr. Konzession einer Eisenbahn von Delsberg nach Oensingen.

1896, 16. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 23. » Nationalrat: Zustimmung.

d. **s Zürich-Oerlikon-Seebach.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. Dezember 1895 (Bundesblatt IV. 734), betr. Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Zürich nach Oerlikon und Seebach.

1896, 19. März. Ständeratsbeschluss, mit folgenden Abänderungen am BR. Entwurf.

Art. 16, Al. 3. Aufnahme folgenden Zusatzes: « Für solche zwischen dem dritten und dem zurückgelegten zehnten Jahre ist die Hälfte der normalen Taxe zu bezahlen, in der Meinung, dass im Minimum 10 Rappen bezogen und Bruchteile unter 5 Rappen auf diese aufgerundet werden können.»

Art. 12. Streichung der Worte « Güter- und ». Dafür Aufnahme folgender Bestimmung: « Ueber die Einrichtung eines Güterdienstes entscheidet der Bundesrat » und dementsprechend Beifügung folgenden Zusatzes am Schluss von Art. 16: « Im Falle der Einrichtung eines Güterdienstes setzt der Bundesrat die Taxen fest.»

» 25. » Nationalrat: Zustimmung.

e. **s Scherzligen-Därlichen (Thunerseebahn).** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. Dezember 1895 (Bundesblatt IV. 787), betr. Aenderung der Konzession einer Eisenbahn von Scherzligen nach Därlichen (Thunerseebahn).

1896, 16. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 23. » Nationalrat: Zustimmung.

f. **s Hauptbahnhof Zürich-Wiedikon.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 18. Dezember 1895 (Bundesblatt IV. 777), betr. Konzession einer elektrischen Strassenbahn vom Hauptbahnhof Zürich bis zur Einmündung der Aemtlerstrasse (Kreis III, Wiedikon) in die Birmenstorferstrasse.

1896, 19. März. Ständeratsbeschluss, mit einer Abänderung am BR. Entwurf. (Art. 10. Streichung der Worte «Güter- und». Dafür Aufnahme folgender Bestimmung: «Ueber die Einrichtung eines Güterdienstes entscheidet der Bundesrat» und dementsprechend Befügung folgenden Zusatzes am Schluss von Art. 14: «Im Falle der Einrichtung eines Güterdienstes setzt der Bundesrat die Taxen fest.»)

» 25. » Nationalrat: Zustimmung.

g. **s St. Galler Strassenbahnen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Dezember 1895 (Bundesblatt IV. 800), betr. Übertragung und Erweiterung der Konzession für eine elektrische Strassenbahn von Bruggen über St. Gallen nach Neudorf-St. Fiden, mit Abzweigung von St. Gallen nach Heilig-Kreuz (Anschlusslinie Bahnhof St. Gallen-Linsenhühl).

1896, 16. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 23. » Nationalrat: Zustimmung.

h. **s Territet-Montreux-Glion.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. Dezember 1895 (Bundesblatt IV. 806), betr. die Uebernahme des Betriebes auf der Seilbahn Territet-Montreux-Glion durch die Gesellschaft der Eisenbahn von Glion zu den Felsen von Naye.

1896, 16. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 23. » Nationalrat: Zustimmung.

i. **s Ponts-Chaux-de-Fonds.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 28. Januar 1896 (Bundesblatt I. 105), betr. die Uebernahme des Betriebes der schmalspurigen Regionalbahn von Ponts nach Chaux-de-Fonds durch die Betriebsgesellschaft der Neuenburger Jurabahn.

1896, 16. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 23. » Nationalrat: Zustimmung.

k. **s Appenzell-Altstätten.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Februar 1896 (Bundesblatt I. 595), betr. Erneuerung der Konzession für eine schmalspurige Eisenbahn von Appenzell nach Altstätten.

1896, 16. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 23. » Nationalrat: Zustimmung.

l. **s Lugano-Ponte-Tresa.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Februar 1896 (Bundesblatt I. 598), betr. Uebertragung der Konzession einer normalspurigen Eisenbahn von Lugano nach Ponte-Tresa.

1896, 16. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 23. » Nationalrat: Zustimmung.

m. **s Neuveville-St. Pierre.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. März 1896 (Bundesblatt II. 334), betr. Konzession einer Drahtseilbahn von Neuveville nach St. Pierre in Freiburg.

1896, 19. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 23. » Nationalrat: Zustimmung.

n. **s Pont-Brassus** (linkes Ufer des Joux-Sees). Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. März 1896 (Bundesblatt II. 343), betr. Konzession einer normalspurigen Eisenbahn von Le Pont nach Le Brassus auf dem linken Ufer des Joux-Sees.

1896, 19. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 23. » Nationalrat: Zustimmung.

o. **s Elektrische Strassenbahnen in Zürich.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. März 1896 (Bundesblatt II. 563), betr. Konzession von elektrischen Strassenbahnen in Zürich (Kreuzplatz-Hauptbahnhof, Bellevue-Paradeplatz und Bahnhof Engo.)

1896, 25. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 25. » Nationalrat: Zustimmung.

28 (36). **s Rechnungswesen der Eisenbahnen.** Botschaft vom 11. November 1895 (Bundesblatt IV. 53), betr. Entwurf eines Bundesgesetzes über das Rechnungswesen der Eisenbahnen.

N Speiser, Albertini, Bolla, Comtesse, Cramer-Frey, Curti, Decollogny, Fehr, Keel, Kuntschen, Marti, Schobinger, Zschokke.  
S von Arx, Blumer (Glarus), Hildebrand, Leumann, Reichlin, Richard, Ritschard, Schaller, Schubiger.

1895, 19. Dezember. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

1896, 19. März. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen.

» 26. » Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen.

» 27. » Nationalrat: Zustimmung.

Bundesgesetz über das Rechnungswesen der Eisenbahnen. (Bundesblatt 1896, II. 733.)

(Stenographisches Bulletin.)

29 (8). **s Archivgebäude.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 21. Juni 1895 (Bundesblatt III. 513), betr. den Bauplatz für das eidg. Archiv- und Landesbibliothekgebäude in Bern.

N Geilinger, Ador, Brenner, Delarageaz, Erismann, Joos, Schobinger, Schwander, Zuberbühler.  
S Zweifel, Battaglini, Muheim, Munzinger, Odier.

1895, 4. Dezember. Ständeratsbeschluss: Nichteintreten.

» 19. » Nationalrat: Diskussion des Entwurfes. Verschiebung auf die Märzsession.

1896, 26. März. Nationalrat: Zustimmung.

30 (45). **s Umbau der Konstruktionswerkstätte in Thun.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Dezember 1895 (Bundesblatt IV. 627), betr. Um- bzw. Neubau des südlichen Hauptgebäudes der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun.

N Berlinger, Bangerter, Buser, Charrière, Nietlisbach  
S Munzinger, Battaglini, Keiser, Muheim, Zweifel.

1896, 25. März. Ständeratsbeschluss: Der Bundesrat wird eingeladen, für das der ständerätlichen Kommission vom Departement vorgelegte neue Projekt des Umbaus der Konstruktionswerkstätte in Thun den gesetzgebenden Räten neuen Bericht und Antrag vorzulegen.

31 (49). **n Postgebäude Lausanne.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. Dezember 1895 (Bundesblatt IV. 709), betr. Bewilligung des Kredites für den Bau eines neuen Postgebäudes in Lausanne.

N Künzli, Dinkelmann, Good, Koch, Martin, Pestalozzi, Rutti.  
S von Arx, Bossy, Good, Stutz, de Torrenté.

1896, 21. März. Nationalratsbeschluss, mit einer Abänderung in Art. 1 (Reduktion des Kredites von Fr. 2,514,000 auf Fr. 2,000,000 im Maximum).

» 24. » Ständerat: Zustimmung.

32 (50). **s Postgebäude Winterthur.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. Dezember 1895 (Bundesblatt IV. 715), betr. Bewilligung des Kredites für den Bau eines neuen Postgebäudes in Winterthur.

N Neuhaus, Buser, de Diesbach, Eisenhut, Heller, Paillard, Staub.  
S Reichlin, Göttsheim, Kellersberger, Robert, Romedi.

1896, 20. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 23. » Nationalrat: Zustimmung.

33. **n Postgebäude Frauenfeld.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. März 1896 (Bundesblatt II. 78), betr. Bewilligung eines Kredites für die Erstellung eines Postgebäudes in Frauenfeld.

N Dinkelmann, Fonjallaz, von Matt, Zschokke, Zuberbühler.  
S Isler, Dähler, Keiser, Robert, Zweifel.

1896, 26. März. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 27. » Ständerat: Zustimmung.

34 (37). **Revision des Geschäftsreglements des Nationalrates.**

N Comtesse, Curti, Forrer, Häberlin, Heller, Keel, Kuntschen, Marti, Speiser.

1896, 23. März. Verschoben. — Die Kommission hat sich mit der Kommission des Ständerates für Trakt. 35 dahin geeinigt, den Bundesrat zu ersuchen, einen revidierten Gesetzes-Entwurf betreffend den Geschäftsverkehr zwischen den eidgenössischen Räten vorzulegen. Die Revision des Geschäftsreglements soll alsdann gleichzeitig mit diesem Entwurf behandelt werden.

35 (38). **Revision des Geschäftsreglements des Ständerates.**

S Hildebrand, Monnier, Munzinger, Odier, Raschein, Stutz, Wirz.

1896, 20. März. Verschoben. — (Vergl. Bemerkung zu Trakt. Nr. 34.)

36 (39). **Motion von Hrn. Nationalrat Brunner und Mitunterzeichnern, vom 21. Dezember 1893.**

Der Bundesrat ist eingeladen, Bericht und Antrag zu bringen über die Frage, ob nicht die Art. 89 und 90 der Bundesverfassung in nachstehender Weise zu ersetzen seien:

Art. 89.

Für Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse ist die Zustimmung beider Räte erforderlich.

*An die Stelle des dermal geltenden sog. fakultativen Referendums tritt ein beschränktes obligatorisches Referendum.*

Art. 90.

Das Vorschlagsrecht (Initiative) umfasst das Begehren von 30,000 stimmberechtigten Schweizerbürgern oder von 8 Kantonen um Erläss, Aufhebung oder Abänderung eines Bundesgesetzes oder eines ein Bundesgesetz ausführenden Bundesbeschlusses. Solche Begehren können in der Form der einfachen Anregung oder des ausgearbeiteten Entwurfes gestellt werden.

Erfolgt das Begehren in der Form der einfachen Anregung, so ist, wenn die beiden Räte demselben nicht von sich aus entsprechen, die Volksabstimmung darüber anzuordnen. Im Falle der Annahme des Begehrens findet dessen Ausführung durch ein Gesetz statt.

Erfolgt das Begehren in der Form des ausgearbeiteten Entwurfes, so ist die Volksabstimmung darüber anzuordnen.

Im Falle der Annahme ist der Entwurf Gesetz.

Die beiden Räte können ihre Ansicht sowohl über die einfache Anregung, welcher sie nicht von sich aus entsprechen, als über den ausgearbeiteten Entwurf den Stimmberechtigten in einer Botschaft zur Kenntnis bringen

Art. 90 a.

Volksabstimmungen finden ordentlicher Weise nur einmal im Jahre, im Herbst, statt. In der Zwischenzeit darf nur in dringenden Fällen eine Volksabstimmung angeordnet werden.

Art. 90 b.

Bei allen eidgenössischen Abstimmungen ist die Stimmgabe für die Stimmberechtigten obligatorisch. Durch Bundesbeschluss wird bezüglich des Obligatoriums und der Anordnung der Volksabstimmung das Erforderliche festgestellt.

Unterzeichner: (Brunner), Bähler, Curti, Jenny, Joos, Marti, Scherrer-Fülleemann, Steiger (St. Gallen), Vogelsanger.

37 (40). **Motion von Hrn. Nationalrat Schächli**, vom 5. April 1895.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen und darüber Bericht und Antrag einzubringen, ob nicht in Ausführung der Bestimmungen des Art. 27 der Bundesverfassung, welcher genügenden Primarunterricht vorschreibt, der Handarbeitsunterricht der Mädchen auch auf Haushaltungs- und Kochkunde auszudehnen sei, und ob die Kantone, die einer solchen Erweiterung des Handarbeitsunterrichts Folge geben, vom Bunde, nach Massgabe des Standes seiner Finanzen, finanziell unterstützt werden sollen.

38. **s Auslieferungsvertrag mit Oesterreich-Ungarn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. März 1896 (Bundesblatt II. 249), betr. den Auslieferungsvertrag zwischen der Schweiz und Oesterreich-Ungarn.

N Lutz-Müller, Boiceau, Gallati, Jeanhenry, Loretan, Ursprung, Zurbuchen.  
S Scherb, Golaz, Monnier, Reichlin, Schmid-Ronca.

1896, 27. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

39. **s Dienstreglement für die schweizerische Armee.** Schreiben des Bundesrates vom 13. März 1896 mit dem Gesuch um Ermächtigung zur provisorischen Einführung eines neuen Dienstreglements für die schweizerische Armee.

N Berlinger, Ador, Decollogny, Erismann, Hochstrasser, Stadler, von Wattenwyl.  
S Blumer (Zürich), Leumann, Müller, Kellersberger, Jordan-Martin, Muheim, de Torrenté. (Militärkommission.)

1896, 19. März. Ständeratsbeschluss: Die nachgesuchte Ermächtigung wird erteilt.

» 27. » Nationalrat: Zustimmung.

40. **Interpellation von Hrn. Nationalrat Baldinger**, vom 16. März 1896.

Der Bundesrat ist ersucht, mitteilen zu wollen, welche Vorkehren von Seite des Bundes getroffen, bzw. in Aussicht genommen waren, um der Gefahr der Verkehrsstörung zu begegnen, welche mit Bezug auf die eidgenössische Post und auf die Eisenbahnen durch den angedrohten Arbeitsausstand des Eisenbahnpersonals jüngsthin geschaffen war.

1896, 19. März. Erledigt.

41. **Interpellation von Hrn. Nationalrat Hess** und Mitunterzeichnern, vom 17. März 1896.

Die Unterzeichneten wünschen vom h. Bundesrat Auskunft über die Vorgänge, welche den Rücktritt des Herrn Oberst Wille als Waffenchef und Oberinstruktor der Kavallerie veranlasst haben.

Unterzeichner: Hess, Bähler, Brenner, Comtesse, Favon, Gisi, Gobat, Hirter, Meyer, Scherrer-Fülleemann, Weibel.

1896, 20. März. Erledigt.

(*Stenographisches Bulletin.*)

42. **Motion von Hrn. Nationalrat Pestalozzi** und Mitunterzeichnern, vom 17. März 1896.

Der Bundesrat wird eingeladen, beförderlich eine Vorlage zu machen, wonach das Wahlverfahren bezüglich der Kommandanten und Stäbe der zusammengesetzten Truppenkörper einheitlich geregelt wird und zwar nach Massgabe der Bestimmungen des Art. 60 der Militärorganisation.

Unterzeichner: Pestalozzi, Abegg, Ador, Bischoff, Boiceau, Calame-Colin, de Diesbach, Eschmann, Hammer, Kern, Meister, Ramu, Ratty, Schmid (Luzern), Schobinger, Sonderegger (I.-Rh.), Speiser, Steiger (Bern), Tobler, Ursprung, v. Wattenwyl, Wunderly, Wyss.

1896, 20. März. Nationalratsbeschluss. Die Motion wird in folgender abgeänderten Fassung erheblich erklärt:

Der Bundesrat wird eingeladen, der Bundesversammlung eine Gesetzesvorlage zu unterbreiten, welche die mit Bezug auf Art. 60, 61 und 62 des Gesetzes betreffend die Militärorganisation und Art. 4 des Gesetzes betreffend die Armeecorps entstandenen Zweifel beseitigt und das Wahlverfahren bezüglich der Kommandanten der zusammengesetzten Truppenkörper gemäss der bisherigen Praxis des Bundesrates in der Weise einheitlich ordnet, dass die Vorschläge der Militärkommission ausdrücklich als für die Wahlbehörde unverbindlich erklärt werden.

(*Stenographisches Bulletin.*)

43. **s Neuordnung der Landwehr-Infanterie und der Truppenkörper der Artillerie.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf betr. die Neuordnung der Landwehrtruppen in der Infanterie, der Truppenkörper der Artillerie und des Unterrichts der Landwehr. (*Zuteilung der Priorität und Kommissions-Bestellung.*)

N Bühlmann, Ceresole, Hammer, Kuntschen, Meister, Scherrer-Fülleemann, Schmid (Luzern).  
S Blumer (Zürich), Leumann, Müller, Kellersberger, Jordan-Martin, Muheim, de Torrenté. (Militärkommission.)

44. **s Gesetzliche Regulierung von Bundesbeschlüssen über die M. O.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf betr. die gesetzliche Regulierung einer Anzahl Bundesbeschlüsse, enthaltend eine teilweise Abänderung oder Ergänzung der Militärorganisation - vom 13. November 1874. (*Zuteilung der Priorität und Kommissions-Bestellung.*)

N Bühlmann, Ceresole, Hammer, Kuntschen, Meister, Scherrer-Fülleemann, Schmid (Luzern).  
S Blumer (Zürich), Leumann, Müller, Kellersberger, Jordan-Martin, Muheim, de Torrenté. (Militärkommission.)

**45. Motion von Hrn. Nationalrat Eschmann und Mitunterzeichnern, vom 18. März 1896.**

Der Bundesrat wird eingeladen, sei es durch Ergänzung des Bundesgesetzes betreffend den Militärpflichtersatz vom 28. Juni 1878, sei es durch Erlass eines besondern Gesetzes, es zu ermöglichen, dass Militärsatzpflichtige wirksamer, als es durch den blossen Rechtstrieb geschehen kann, zur Zahlung der Ersatzsteuer herangezogen werden können.

Unterzeichner: Eschmann, Abegg, Berlinger, Erismann, Hess, Keel, Künzli, Meister, Schobinger, Schubiger, Speiser, Steinemann, Ursprung, Viquerat.

1896, 27. März. Nationalratsbeschluss: Die Motion wird erheblich erklärt.

**46. n Nidwalden, Verfassung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. März 1896 (Bundesblatt II. 545), betr. die eidgenössische Gewährleistung einer Partialrevisiön der Verfassung des Kantons Unterwalden nid dem Wald, vom 13. Oktober 1895.

N Hilty, Boiceau, Cuenat, Erni, Merkle.  
S Isler, Good, Monnier, Odier, Schumacher.

**47. s Korrektioñ der Emme,** von Burgdorf bis zur Kantonsgrenze Solothurn. Subventionsgesuch der Regierung von Bern. (*Zuteilung der Priorität und Kommissions-Bestellung.*)

N Abegg, Kurz, Déglon, Dinichert, Ming.  
S Zweifel, Golaz, Keiser, Lusser, Stutz.

**48. s Korrektioñ der Wiese** auf Gebiet der Gemeinde Riehen. Subventionsgesuch der Regierung von Baselstadt. (*Zuteilung der Priorität und Kommissions-Bestellung.*)

N Neuhaus, Albertini, Ruty, Schäppi, Staub.  
S Muheim, Battaglini, Dähler, Kellersberger, Robert.

**49. s Hüningerkanal.** Weiterführung bis Basel. Subventionsgesuch der Regierung von Baselstadt. (*Zuteilung der Priorität und Kommissions-Bestellung.*)

N Wild, Bangerter, Delarageaz, Perrig, Wunderly.  
S Muheim, Battaglini, Dähler, Kellersberger, Robert.

**50. s Reorganisation der Eisenbahn-Abteilung.** (*Zuteilung der Priorität und Kommissions-Bestellung.*)

N Curti, Charrière, Joost, Heller, Nietlisbach.  
S Stössel, Freuler, Göttisheim, Richard, Schaller, Schubiger, Wirz.

**51. s Simplon-Durchstich.** Bericht über die Verhandlungen mit Italien zum Zwecke des Abschlusses eines Staatsvertrages über Bau und Betrieb einer Eisenbahn durch den Simplon. (*Zuteilung der Priorität und Kommissions-Bestellung.*)

N Geilinger, Casparis, Comtesse, Decollogny, Grand, Häberlin, Lüthy, Marti, Tobler.  
S Munzinger, Jordan-Martin, Raschein, Reichlin, Richard, Ritschard, de Torrenté.

**52. Verschiedenes.**

**a. Eingabe der schweiz. Gesellschaft für Sonntagsfeier,** betr. Einräumung von wenigstens 36 Ruhetagen für die untern Zollangestellten und die Grenzwächter. (Gedruckt.)

S Isler, Monnier, Richard, Ritschard, Schumacher. (Petitionskommission.)

1896, 26. März. Nationalratsbeschluss: Ueberweisung an den Bundesrat zum Bericht.

» 27. » Ständerat: Zustimmung.

**b. Eingabe des Zürcher. milchwirtschaftl. Vereins,** betr. Aufnahme von Bestimmungen über den Margarinhandel in das eidg. Lebensmittelgesetz. (Gedruckt.)

Zu Trakt. Nr. 3.

**c. Eingabe der ökonom. und gemeinnützig. Gesellschaft des Kts. Bern,** betr. das Postulat Hochstrasser-Häberlin. (Gedruckt.)

Zu Trakt. Nr. 22.

**d. Eingabe der N. O. B.,** betr. den Gesetzes-Entwurf über das Rechnungswesen der Eisenbahnen. (Gedruckt.)

Zu Trakt. Nr. 28.

**e. Eingabe eines Nebenbahnen-Comités,** betr. den Gesetzes-Entwurf über das Rechnungswesen der Eisenbahnen. (Gedruckt.)

Zu Trakt. Nr. 28.



# Allgemeine oder ständige Kommissionen.

## 1. Geschäftsprüfungskommissionen.

(Geschäftsbericht für 1895, Priorität beim Nationalrate):

- N Stockmar, Camuzzi, Erismann, Favon, Hediger, Holdener, Meister, Suter, Thélin, Tobler, Wild. (Durch das Bureau bestellt, 20. Dezember 1895.)  
S Jordan-Martin, Dähler, de Kalbermatten, Lusser, Ritschard, Robert, Schubiger. (Durch das Bureau bestellt, 5. Dezember 1895.)

Geschäftsverteilung der Kommission des Nationalrates.

<i>Auswärtiges:</i>	HH. Stockmar, Meister, Holdener.
<i>Innes:</i>	Wild, Camuzzi, Hediger.
<i>Justiz und Polizei:</i>	Holdener, Stockmar, Favon.
<i>Militär:</i>	Thélin, Camuzzi, Erismann.
<i>Finanz und Zoll:</i>	Tobler, Suter, Hediger.
<i>Industrie und Landwirtschaft:</i>	Favon, Suter, Wild.
<i>Post und Eisenbahnen:</i>	Erismann, Meister, Thélin.

## 2. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1895.

(Priorität beim Ständerate):

- N Gallati, Hediger, Hess, Lüthy, Müller (Sumiswald), Perrig, Rutti, Suter, Viquerat. (Durch das Bureau bestellt, 7. Juni 1894.)  
S Munzinger, Isler, Monnier, Good, Bossy, Dähler, Schmid-Ronca. (Durch den Rat gewählt, 5. Juni 1894.)

## 3. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1896.

(Priorität beim Nationalrat):

- N Dinichert, Camuzzi, Decurtins, Erni, Feller, Fonjallaz, Lutz-Müller, Ramu, Schindler, Steinemann, Vigier. (Durch das Bureau bestellt, 25. Juni 1895.)  
S de Torrenté, Battaglini, Blumer (Zürich), Blumer (Glarus), Kümin, Monnier, Wyrsh. (Durch das Bureau bestellt, 7. Juni 1895.)

## 4. Alkoholkommissionen:

- N Speiser, Abegg, Aeby, Comtesse, Gisi, Rebmann, Schwander, Sonderegger (A. Rh.), Thélin. (Durch das Bureau bestellt, 6. Dezember 1893.)  
S von Arx, Robert, Schubiger, Scherb, Wirz, Reichlin, Ritschard. (Gewählt durch den Rat, 7. Juni 1895.)

## 5. Eisenbahnkommissionen (für Konzessionen):

- N Geilinger, Casparis, Comtesse, Decollogny, Grand, Lüthy, Marti. (Durch das Bureau bestellt, 6. Dezember 1893.)  
S Zweifel, Schaller, Golaz, Munzinger, Stössel, Wirz, Schmid-Ronca. (Gewählt durch den Rat, 7. Juni 1895.)

## 6. Militärkommission des Ständerates:

HH. Blumer (Zürich), Leumann, Müller, Kellersberger, Jordan-Martin, Muheim, de Torrenté. (Gewählt durch den Rat, 7. Juni 1895.)

## 7. Petitionskommissionen:

- N Lutz-Müller, Brenner, Decollogny, Erni, Rebmann. (Durch das Bureau bestellt, 7. Dezember 1893.)  
S Isler, Monnier, Richard, Ritschard, Schumacher. (Durch das Bureau bestellt, 7. Juni 1895.)

## 8. Wahlaktenprüfungskommission des Nationalrates:

HH. Brenner, Brosi, Bühler (Graub.), Bühlmann, Erni, Fonjallaz, Geilinger, Grand, von Matt (Stans). (Vom provisorischen Bureau bestellt, 4. Dezember 1893.)

## 9. Zollkommissionen:

- N Cramer-Frey, Berger, Bischoff, Borella, Charrière, de Diesbach, Fehr, Fonjallaz, Gisi, Hediger, Künzli, Martin, Schindler, Sonderegger (A. Rh.), Stockmar, Tobler, Wunderly.  
S Blumer (Zürich), Blumer (Glarus), Göttsheim, Hohl, Kellersberger, Kümin, Monnier, Müller, Munzinger, Odier, Schubiger.



## Alphabetische Uebersicht der Tractanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind pondent.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <p>† Alkoholverwaltung, Postulate, 22.<br/>Alkoholzehntel pro 1894, 4.<br/>† Auslieferungsvertrag mit Oesterreich-Ungarn, 38.<br/>† Bankgesetz, 20.</p> <p><b>Bauten, eidgenössische:</b></p> <p><i>a. Gebäude.</i><br/>Archivgebäude in Bern, 29.<br/>Kaserne in Brugg, 18.<br/>† Konstruktionswerkstätte in Thun (Umbau), 30.<br/>Postgebäude in:<br/>Frauenfeld, 33.<br/>Lausanne, 31.<br/>Winterthur, 32.</p> <p><i>b. Wasserbauten.</i><br/>† Broye-Korrektion, Subvent. an Waadt, 5.<br/>† Emme-Korrektion, » » Bern, 47.<br/>† Hüninger-Kanal, » » Baselstadt, 49.<br/>† Wiese-Korrektion, » » » 48.</p> <p><b>Begnadigungsgesuche:</b><br/>Gostely, J., in Verrières (Zollumgehung), 11.<br/>Theubet, A., in Reclère (Unterschlagung von Postsachen), 10.<br/>Bundesgericht, Wahl eines Suppleanten, 2b.<br/>Civilurteile in Versicherungssachen, 14.<br/>† Eisenbahnabteilung, Reorganisation, 50.<br/>Eisenbahnen, BG. über das Rechnungswesen der —, 28.</p> <p><b>Eisenbahngeschäfte (Konzessionen):</b><br/>Appenzell-Altstätten, 27k.<br/>Delsberg-Oensingen, 27c.<br/>Elektrische Strassenbahnen in Zürich, 27o.<br/>Lugano-Ponte-Tresa, 27l.<br/>Neuveville-St. Pierre, 27m.<br/>Pont-Brassus, 27n.</p> | <p>(Eisenbahngeschäfte):<br/>Ponts-Chaux-de-Fonds, 27i.<br/>Scherzligen-Därligen (Thunersee-Bahn), 27e.<br/>† Schöllenenbahn, 27b.<br/>St. Galler Strassenbahnen, 27g.<br/>Territet-Montreux-Glion, 27h.<br/>Zürich (Hauptbahnhof)-Hardthurm, 27a.<br/>Zürich-Oerlikon-Seebach, 27d.<br/>Zürich-Wiedikon, 27f.</p> <p>† Forstpolizei, Oberaufsicht des Bundes über die —, 26.<br/>† Geldschulden, Folgen des Verzuges bei —, 13.</p> <p><b>Interpellationen:</b><br/>Baldinger, betr. Vorkehren gegen Verkehrsstörungen, 40.<br/>Hess &amp; Cons., betr. Angelegenheit Wille, 41.<br/>† Kranken- und Unfallversicherung, 23.<br/>† Land- u. milchwirtschaftliche Versuchsanstalt, 24.<br/>† Landwirtschaftl. Erzeugnisse, Schutz der —, 25.<br/>† Lebensmittelgesetzgebung, 3.</p> <p><b>Militärwesen:</b><br/>Artilleriemunition, Verbesserung der —, 19.<br/>Brugg, Kaserne in —, 18.<br/>Dienstreglement, Neues. Provisor. Inkraftsetzung, 39.<br/>Disciplinarstrafordnung, 16.<br/>† Landwehr-Infanterie, Neuordnung, 43.<br/>† Maschinengewehrabteilungen, 15.<br/>† M. O. Bundesbeschlüsse zur —, Regulierung, 44.</p> <p><b>Motionen:</b><br/>† Brunner &amp; Cons., betr. Revision von Art. 89 und 90 der BV., 36.<br/>Eschmann &amp; Cons., betr. Zahlung der Militärflichtersatzsteuer, 45.</p> | <p>(Motionen):<br/>† Favon &amp; Cons., betr. Verzug bei Geldschulden (Bericht des BR.), 13.<br/>Pestalozzi &amp; Cons., betr. das Wahlverfahren für höhere Offiziere, 42.<br/>† Schäppi, betr. hauswirtschaftl. Unterricht der Mädchen, 37.<br/>Nachtragskredite pro 1896 (I. Serie), 21.<br/>† Nationalratsreglement, Revision des —, 34.<br/>† Oesterreich-Ungarn, Auslieferungsvertrag mit —, 38.</p> <p><b>Rekurse, Beschwerden, Eingaben:</b><br/>† Bern, Regierungsrat, betr. Detailverkauf von Petroleum, 7.<br/>Isenmann, Fr., in Bern, betr. Verletzung der Gewerbefreiheit, 9.<br/>† Kläusler-Zang, J., in Basel, betr. Ausweisung, 12.<br/>† Kyburz, R., in Erlinsbach (Solothurn), betr. Militärpension, 17.<br/>† Sonntagsfeier, Gesellschaft für, betr. Ruhetage der Zollangestellten, 52a.<br/>† Simplon-Durchstich, 51.<br/>† Ständeratsreglement, Revision des —, 35.<br/>† Unfall- und Krankenversicherung, 23.</p> <p><b>Verfassungs-Gewährleistungen:</b><br/>† Nidwalden, 46.<br/>Tessin, 6.<br/>Viehhandel, BG. über den —, 8.<br/>Wahlaktenprüfung, 1.</p> <p><b>Wahlen:</b><br/>Präsidium des Nationalrates, 2a.<br/>Supplcant des Bundesgerichts, 2b.</p> |
|---|---|---|

### Erlasse mit Referendumsvorbehalt:

	Ablauf der Einspruchsfrist.
Nr. 8. Bundesgesetz betreffend die Gewährleistung beim Viehhandel . . . . .	30. Juni 1896.
Nr. 16. Bundesgesetz betreffend die Disciplinarstrafordnung für die eidgenössische Armee . . . . .	id.
Nr. 28. Bundesgesetz über das Rechnungswesen der Eisenbahnen . . . . .	id.

## Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1896
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.04.1896
Date	
Data	
Seite	828-828
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 405

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.